

Humpen's Gerda

Hallo Pia,

Zitat: Ich schreibe Prosa nur

für mich in meine Internet-WeißBüchlein, bin diesbezüglich

ein großer Feigling, bewundere alle, die ihre Texte vorstellen.

Mir schwitzen jedes mal die Hände, wenn ich auf "Absenden" drücke :roll:

Ich habe gesehen, du tummelst dich in der Lyrik. Das ist leider ein Bereich, der sich mir gar nicht erschließt :oops:

Vielleicht traust du dich ja doch einmal in die Prosa, würde gerne etwas von dir lesen ^^

Lieber Einar,

wieder einmal hat es einer deiner Kommentare geschafft, mir ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern (*hust* klingt das schnulzig, ist aber wahr :lol:)

Ich habe einen kurzen Moment überlegt, ob ich den Text in die Werkstatt stelle, aber der Text ist in der Schreibübung entstanden, deshalb fand ich ihn dann doch hier richtig aufgehoben^. Als reine Fingerübung würde ich ihn nicht bezeichnen, denn meine Übungen bedeuten mir viel, hier kann ich mich austoben und rumprobieren, so lange, bis ich mich an etwas Größeres traue.

Hallo Muskat,

danke für deine Vorschläge.

Zitat:

Zitat: Zitat:

Es gibt viele unterschiedliche Gerüche

"viele" kannst du hier streichen.

Stimmt.

Zitat:

Zitat: Zitat:

Martin nahm ihn sofort wahr, den Geruch seiner Kindheit.

Wann? Vielleicht beim Betreten des Hauses?

Dann wüsste ich gerne, wie der Geruch seiner Kindheit duftet?

Denn an der Stelle fehlt etwas. Du schreibst, er nimmt den Geruch wahr und anschließend geht es mit dem Anziehen der Pantoffeln weiter. Wozu erfährt der Leser also, dass er den Kindheitsgeruch wahr nimmt? Der Duft müsste in Martin etwas bewirken. Fühlt er sich wohl, geborgen?

Hier hast du mich eiskalt erwischt :oops: Die Wahrheit: Mir ist einfach nichts eingefallen. Alles was mir in den Sinn kam, war irgendwie unpassend und falsch. Ich hatte gehofft, dass sich im weiteren Text klärt, dass er sich in diesem Haus wohl gefühlt hat. Ich überlege mir, wie ich das füllen kann.

Zitat:

Zitat: Zitat:

die anderen Kinder noch nicht da



Humpen's Gerda

hier fehlt "waren"

Hier wollte ich "war" und "waren" in einem Satz vermeiden. Wirklich störend? Vielleicht ein Bastelsatz für mich.

Zitat:

Zitat: Zitat:

Der Martin von Heute

Das finde ich unschön. Hier würde ein Absatz zum vorigen Satz genügen und du könntest mit "Martin ging zum Fenster …" fortfahren.

Stimmt, das Heute ist überflüssig. Ich hatte den Abschnitt davor mehrmals überarbeitet, da ist mir das nicht mehr aufgefallen.

Lilly

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).